

2019.HS

<b>Modulbezeichnung: Rechtsphilosophie</b>	
Modulkürzel	w.BA.XX.2RPhil.XX
Beschreibung des Moduls	Die Studierenden erhalten einen Einblick in die philosophische Dimension des Rechts. Sie kennen die grundlegenden rechtsphilosophischen Positionen und Kontroversen und reflektieren diese sowohl in historischer Perspektive wie auch im Zusammenhang mit aktuellen und praxisorientierten Themen. Sie sollen in der Lage sein, sich selbständig und kritisch mit rechtsphilosophischen Texten und deren Fragestellungen auseinanderzusetzen.
Studiengang und Vertiefungsrichtung	<ul style="list-style-type: none"> <li>§ Betriebsökonomie - Accounting, Controlling, Auditing</li> <li>§ Betriebsökonomie - Banking and Finance</li> <li>§ Betriebsökonomie - Banking and Finance (FLEX)</li> <li>§ Betriebsökonomie - Banking and Finance (PIE)</li> <li>§ Betriebsökonomie - Economics and Politics</li> <li>§ Betriebsökonomie - General Management</li> <li>§ Betriebsökonomie - Risk and Insurance</li> <li>§ Wirtschaftsrecht</li> </ul>
Rechtliche Grundlagen	Studienordnung BSc vom 29.01.2009, Anhang zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht erstmals beschlossen am 12.05.2009
Modulkategorie	<b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul
	<b>Studienabschnitt:</b> Hauptstudium
ECTS	3
Verantwortliche OE	W Abteilung Business Law Leitung
Modulverantwortung	Roger Müller (mlrr)
Modulverantwortung Stellvertretung	-
Spezifische Vorkenntnisse	Keine
Beitrag des Moduls für Learning Goals des Studiengangs (durch das Modul betroffene)	<ul style="list-style-type: none"> <li>§ Fachkompetenz</li> <li>§ Methodenkompetenz</li> <li>§ Sozialkompetenz</li> <li>§ Selbstkompetenz</li> </ul>
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>§ Theorie- &amp; Praxisrelevante Fachinhalte wissen &amp; verstehen</li> <li>§ Theorie- &amp; Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren und verknüpfen</li> <li>§ Theorie- &amp; Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren</li> </ul> <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>§ Problemlösung &amp; Kritisches Denken</li> <li>§ Wissenschaftliche Methoden</li> <li>§ Arbeitsmethoden, -techniken &amp; -verfahren</li> <li>§ Nutzung von Informationen</li> <li>§ Kreativität &amp; Innovation</li> </ul> <p>Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>§ Schriftliche Kommunikation</li> <li>§ Mündliche Kommunikation</li> <li>§ Kooperation im Team &amp; Umgang mit Konflikten</li> <li>§ Interkulturalität &amp; Perspektivenübernahme</li> </ul> <p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>§ Selbstmanagement &amp; Selbstreflexion</li> <li>§ Ethische &amp; Soziale Verantwortung</li> <li>§ Lernen &amp; Veränderung</li> </ul>
Lernziele des Moduls	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>§ können die wichtigsten rechtsphilosophischen Strömungen und ihre Vertreter benennen.</li> <li>§ können die zentralen Begriffe der Rechtsphilosophie beschreiben.</li> <li>§ können rechtsphilosophische Texte analysieren und kritisch hinterfragen.</li> <li>§ können diese Texte in den Kontext der grundlegenden rechtsphilosophischen Diskussionen einordnen.</li> <li>§ können im Zusammenhang mit aktuellen Problemstellungen verschiedene rechtsphilosophische Themen erörtern.</li> <li>§ können sich selbständig mit ausgewählten rechtsphilosophischen Fragestellungen auseinandersetzen.</li> </ul>

	§ können rechtsphilosophische Argumente in mündlichen und schriftlichen Diskussionen überzeugend darlegen und klar kommunizieren.		
Inhalte des Moduls	§ Das Verhältnis von Recht und Gerechtigkeit: die wichtigsten Gerechtigkeitstheorien im historischen Überblick; die Frage der Preis- und Lohngerechtigkeit. § Das Problem der Geltung des Rechts: das Spannungsfeld von Naturrecht und Positivismus; Recht und Gesetz im Unrechtsstaat. § Das Zusammenspiel von Recht und Staat: die Rechtfertigung des Staates; das Konzept des Rechtsstaates; ziviler Ungehorsam und Widerstandsrecht; aktuelle Diskussionen im Spannungsfeld von Recht und Politik. § Das Konzept der Menschenrechte und der Menschenwürde: die philosophische Begründung der Menschenrechte; die Konstitutionalisierung, Internationalisierung und Universalisierung der Menschenrechte; soziale Menschenrechte; Menschenwürde und Biotechnologie; Menschenrechte in der multikulturellen Gesellschaft. § Die Legitimation von Strafe und das Problem der Schuldfähigkeit: die Straftheorien im historischen Überblick; aktuelle Debatten um den Strafzweck; die Frage der Willensfreiheit und Schuldfähigkeit. § Die Frage nach der Wissenschaftlichkeit der Jurisprudenz: Wissenschaftskonzepte des Rechts; Systemtheorie und Diskurstheorie.		
Verknüpfung zu anderen Modulen	Das Modul weist eine Verknüpfung zu folgenden Modulen auf:		
	w.BA.XX.1StrR1-BL.XX		
	w.BA.XX.2AGPR-BL.XX		
	w.BA.XX.2RG.XX		
	w.BA.XX.2RGPR-BL.XX		
	w.BA.XX.2SVR-BL.XX		
Unterrichtsmethoden	§ Lehrvortrag § Lehrgespräch § Anwendungsaufgaben § Problemorientierter Unterricht § Literaturstudium	<b>Eingesetzte Sozialformen:</b> Gruppenarbeit	
Digitale Lernressourcen	§ Reader § Übungs- und Anwendungsaufgaben (inkl. Lösungen)		
Unterrichtsgliederung	<b>Kontaktstudium</b>	<b>Begleitetes Selbststudium</b>	<b>Autonomes Selbststudium</b>
	Grossklasse	14 h	-
	Kleinklasse	-	-
	Gruppenunterricht	-	-
	Praktikum	-	-
	Seminar	8 h	40 h
	<b>Total</b>	<b>22 h</b>	<b>40 h</b>
			<b>28 h</b>
Leistungsnachweise			
	<b>Modulendprüfung</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer (Min.)</b>
	Schriftliche Prüfung	closed book	60
	<b>Hilfsmittel</b>	kein Taschenrechner	
	<b>Andere</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Dauer (Min.)</b>
	Referat/mündliche Präsentation	Note	20
Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	-		
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch		
Pfichtliteratur	-		
Ergänzende Literatur	Literatur-Reader mit diversen Beiträgen zu den ausgewählten Themen (wird ausgeteilt).		
Bemerkungen	In der zweiten Semesterhälfte findet ein eintägiges Seminar mit Referaten und Diskussionen statt.		